

 <p>Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt - Landesmuseum für Vorgeschichte / Juraj Lipták [RR-F]</p>	<p>Objekt: Hortfund III von Dieskau</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen- anhalt.de</p> <p>Sammlung: Depot-/Hortfunde der Aunjetitzer Kultur (ca. 2.300-1.550 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK: 37:18, c, e-h, i-k, l</p>
--	---

## Beschreibung

Zusammensetzung Hortfund III von Dieskau:

293 Beile, zwei ganze und eine halbe Doppelaxt, vier Ringe, eine Stabdolchklinge, sechs Armspiralen und weitere Bronzefragmente, insgesamt etwa 45 kg Bronze.

Fundumstände:

1937 im Braunkohletagebau »von der Heydt« ausgebaggert: »Die Arbeiter wurden erst durch das Klappern aufmerksam, so daß von der ursprünglichen Lagerung der Fundstücke nichts mehr zu sehen war. Zwischen den ausgebaggerten Bronzefunden lagen einige Scherben, so daß der Fund wohl in einem Tongefäß vergraben war. Anlässlich einer Besichtigung ein Tag nach der Auffindung war in den Deckschichten nahe der Fundstelle (der Bagger war inzwischen nur einige Meter weiter gerückt) keine Kulturschicht, Verfärbung oder sonstige Siedlungsreste zu beobachten, so daß die Niederlegung nicht im Gebiet einer Siedlung vorgenommen ist.« (nach Ortsakten zitiert)

Bedeutung:

Der Hortfund von Dieskau zählt zu den umfangreichsten Metallhorten Mitteldeutschlands der Frühbronzezeit - u. a. mit dem Hortfund II von Dieskau (siehe dort) stellt er die bedeutendste Quelle für die Metallkultur und die Hortsitte dieses Zeitalters dar.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	2000-1700 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1937
	wer	
	wo	Dieskau

## Schlagworte

- Aunjetitzer Kultur
- Bronze
- Bronzhort
- Depotfund
- Frühe Bronzezeit
- Hortfund
- Opfer (Religion)

## Literatur

- Meller, H. (Hrsg) (2011): Bronzerausch: Spätneolithikum und Frühbronzezeit. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 4.. Halle (Saale)